



Landesverband Hessen – Rheinland-Pfalz

Dr. med. Barbara Jaeger
Herrnstr. 37
63065 Offenbach
Tel.: 069/800 86 704

eMail: LV-Hessen-
RP@dgip.de
Internet: www.dgip.de

Sozialbank München
(BLZ 70020500)
Konto - Nr. 8820006

Offenbach, den 23.08.2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie / Euch herzlich einladen zu der Veranstaltung in unserer Themenreihe
„Narzissmus und Gemeinschaftsgefühl“

Dr. rer. med., Dipl.-Psych. Martin Altmeyer

**Narzissmus und Gemeinschaftsgefühl –
eine intersubjektive Reformulierung**
(Vortrag mit anschließender Diskussion)

Freitag, 20. September 2013, 19:30 Uhr,
Spenerhaus, Dominikanergasse 5, Frankfurt
(Homepage mit Anfahrtsbeschreibung: www.spenerhaus.de)

Der traditionellen Definition des Narzissmus, der als Selbstliebe und Ich-Bezogenheit verstanden wird, setzt Martin Altmeyer eine intersubjektive Definition des Narzissmusbegriffs, die quer liegt zur traditionellen Definition als objektlose Besetzung des Selbst. Den Spiegel, in dem sich das Selbst in seinem Narzissmus betrachtet, liefert die Umwelt.

„Wo Selbstverliebtheit herrscht, wo das eigene Ich im Zentrum steht, ist für die Verbindung zum Anderen wenig Raum“. Der Narzissmus thematisiert das Grundbedürfnis, von anderen Menschen gesehen, beachtet, anerkannt und geliebt zu werden. Und wir ahnen, dass auch die narzisstische Störung einen stillen oder lärmenden, aber immer verzweifelten Kampf um intersubjektive Anerkennung bedeutet.

Die Individualpsychologie von Alfred Adler beschäftigt sich ebenfalls mit dem Individuum und seinen sozialen Kontexten. V.a. in der frühen Wechselbeziehung zwischen Mutter und Kind bildet sich ein Gefühl des Aufgehobenseins unter den Menschen, das Adler Gemeinschaftsgefühl nannte und das zu einem unbewussten Persönlichkeitsanteil wird. Gemeinschaftsgefühl als zentraler adlerianischer Begriff im Spannungsfeld zum Willen zur Macht. Hinter dem Narzissmusbegriff steht auch der

adlerianische Komplex des Minderwertigkeitsgefühls und der Kompensation eben durch Narzissmus.

Dr. med. Martin Altmeyer, befasst sich als Autor zahlreicher Fachbeiträge vor allem mit dem Verhältnis von Subjektivität und Intersubjektivität in der psychoanalytischen Moderne, schon länger mit diesem speziellen Thema in Artikeln und Büchern, wie z.B.: **„Ich ist ein Anderer – die intersubjektive Dimension des Narzissmus“**, **„Narzissmus und Objekt“ (2004)**, oder **„Die vernetzte Seele“**, die er mit Helmut Thomä (2010) herausgegeben hat. Nebenbei veröffentlicht er in Tageszeitungen Beiträge zu Fragen von Politik, Gesellschaft und Zeitgeist.

Eintritt: 10 €, Studenten 5 €, für DGIP Mitglieder ist der Eintritt frei.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir die DGIP Mitglieder herzlichst zur **Mitgliederversammlung** (Rück- und Ausblick: Veränderungen im Landes- und Bundesverband, Stand Alfred Adler Akademie und Planung 2014) ein.

Um besser planen zu können, bitten wir um kurze Rückmeldung, wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte.

Wir möchten außerdem ganz besonders auf die Veranstaltung **„Ernest Jouhy - Festhalten an der Vision einer humanen Welt“** hinweisen, die vom „Freundeskreis Ernest Jouhy“ zu seinem 100. Geburtstag durchgeführt wird (siehe Anlage).

Wir freuen uns auf Ihr / Euer zahlreiches Erscheinen und rege Diskussionen.

Für den Vorstand des DGIP-Landesverbandes Hessen - Rheinland-Pfalz
Mit besten Grüßen,



Dr. Barbara Jaeger (1. Vorsitzende)